

Gliederung:

S. 1 Einblicke:

Entstehung
Umfeld
Öffnungszeiten
Ferien

S. 2 Wir sind ein Verein

Elternbeiträge/Elternstunden
Räumlichkeiten

S. 3 Unser Team:

Unser Leitsatz !
Pädagogisches Team
Hauswirtschaftskräfte
Fort- und Weiterbildungen

S. 4 Ein Tag im Hokus Pokus

S. 5 Ziele unserer Arbeit

Integration
Gruppenübergreifendes Miteinander
Sprachliche Bildung

S. 6 Integration / Alle Beteiligten Profitieren

S. 7 Kinder stark machen durch...

S. 8 Partizipation

S. 9 Rechtl. Grundlagen für Integration

Bildungsauftrag/Bildungsdokumentationen

S. 10 Wie wir unsere Ziele erreichen

Sozialintegrativer Erziehungsstil

S. 11 Situativer Ansatz

Integrativer Ansatz

S. 12 Therapeutische Förderung

S. 13 Spiel

Rituale

Kultur

S.14 Einzelförderung/Sprachförderung

Kreativität

S. 15 Natur- und Sinneserfahrung

Bewegung

S. 16 Vorschulprojekte

Musik

S.17 Medien

Mathematische Bildung

S.18 Sexualerziehung

S.19 Ökologische Bildung

S. 20 Besonderes

Zusammenarbeit Eltern / Erzieher

Angebote von und für Eltern

Beschwerdemanagement

S. 21 Ernährung

Eingewöhnung

S. 22 Öffentlichkeitsarbeit / Institutionen

Feste

S. 23 - 25 Qualitätsmanagement

Schlusswort

Einblicke

Entstehung

Ende des Jahres 1985 gründeten Eltern und ein pädagogisches Team den Trägerverein Hokus-Pokus e.V. mit dem Ziel, eine Kindertagesstätte für Kinder im Alter von 0,4-6 Jahren zu eröffnen. Im Februar 1986 wurde der Verein als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt und im Mai 1986 eröffnete die altersgemischte Kleinkindgruppe mit 15 Kindern. Durch die Erweiterung um eine weitere altersgemischte Gruppe mit 20 Kindern im Alter von 3-14 Jahren, erlangten wir die Struktur unserer Einrichtung. Da die Räumlichkeiten in der Nornenstrasse nicht mehr den Anforderungen an eine Kindertagesstätte entsprachen, suchten wir uns 2003 neue Räume. Durch den unermüdlichen Einsatz von Eltern, Mitarbeiterinnen, Freund/Inn/en und Sponsoren wurde in der Schützenstrasse, den Bedürfnissen der Kinder entsprechend aus einem ehemaligen Supermarkt ein neuer Hokus-Pokus gebaut. Nach intensiver Bauzeit zogen wir im November 2003 in unser neues Zuhause. Seit August 2010 wird unsere Einrichtung durch Integrationsarbeit bereichert. Seit dem beherbergt unser Haus 30 Kinder, die in zwei Gruppen untergebracht sind. Die Kleinkindgruppe „Sockenflitzer“ wird von 15 Kindern im Alter von 0,4 bis 6 Jahren besucht. Die integrative „Räubergruppe“ umfasst 10 Regelkinder und 5 Integrativkinder. Im Jahr 2013 konnten wir weitere Räumlichkeiten anmieten. Der einstige Kiosk und die Gaststätte wurden im Zuge größerer Umbaumaßnahmen zu einem weiteren Teil unserer Kindertagesstätte. So entstand eine neue altersgemischte Kleinkindgruppe mit 15 Kindern im Alter von 0,4 bis 6 Jahren.

Umfeld

Der Hokus-Pokus befindet sich nun verkehrsgünstig im Stadtteil Barmen in einer Sackgasse, Nahe einer Bushaltestelle (Buslinie: 612, 622,628,644) und mit ausreichend vorhandenen Parkplätzen. In der mit den Kindern zu Fuß erreichbaren Umgebung liegen diverse Spielplätze und Grünflächen wie z.B. der Nordpark. Ergänzend zu unserer Außenspielfläche von etwa 355 qm nutzen wir diese Möglichkeiten so oft wie möglich.

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag von 7.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 7.00 - 16.00 Uhr

Von 7.00 - 8.00 Uhr werden die Kinder gruppenübergreifend betreut.

Ferien

- Die ersten bzw. letzten drei Wochen der NRW Sommerferien, jedes Jahr im Wechsel
- Zwischen Weihnachten und Neujahr
Während dieser Zeiten bleibt die Kindertagesstätte geschlossen.

Wir sind ein Verein!

Die Eltern sind bei uns der Träger des Vereins. Aus der Elternschaft wird in den Mitgliederversammlungen etwa alle zwei Jahre ein neuer ehrenamtlicher Vorstand gewählt, der aus drei Vorsitzenden besteht. Der Vorstand ist für alle Belange der Einrichtung verantwortlich wie z.B. der Arbeitgeberfunktion, Finanzen, Reparaturen, Zusammenarbeit mit Behörden etc... Ein weiteres Gremium der Elternmitarbeit ist der Elternrat, der durch jeweils zwei Eltern jeder Gruppe vertreten ist. Der Elternrat ist Ansprechpartner für andere Eltern bei Problemen und hilft unter anderem bei der Organisation von Festen.

Elternbeiträge/Elternstunden

An uns zu zahlende Beiträge: (Stand 2021)	43,- € Vereinsbeitrag 58,- € Essensgeld
--	--

Hinzu kommen einkommensgestaffelte Kindergartenbeiträge, die direkt an das Jugendamt zu zahlen sind. Ein Infoblatt zu den Beiträgen der Stadt händigen wir aus.

Bei uns verpflichten sich die Eltern zu 16 bis 21 Elternarbeitsstunden im Jahr. Das heißt, dass die Eltern sich in der Kita an kleineren oder auch größeren Aufgaben beteiligen die das ganze Jahr über in der Kita anfallen. Dies können z.B. sein: diverse Gartenarbeiten, unterschiedliche Renovierungsarbeiten, Fenster putzen etc... Sollten diese Stunden am Ende eines Kindergartenjahres nicht abgeleistet sein, wird jede nicht geleistete Stunde mit 20,- € in Rechnung gestellt.

Räumlichkeiten

Auf einer Grundfläche von 681 qm auf einer Ebene spielen und bewegen sich unsere Kinder. Alle Räume sind mit gesundheitlich unbedenklichen Materialien hell und freundlich gestaltet. Über einen großzügig angelegten beispielbaren Flurbereich gelangt man in alle Räume. Je Gruppe stehen zwei große Gruppenräume zur Verfügung, sowie ein kleinerer Raum. Dieser wird bei den Sockenflitzern und bei den Krümelmonstern als Schlafraum genutzt. In der Räubergruppe als Ruheraum. Zu jeder Gruppe gehören jeweils Waschräume mit Toiletten, Wickelbereiche und eine Dusche im Haus ist ebenfalls vorhanden. Zusätzlich gibt es eine große Mehrzweckhalle für Turnangebote, gruppenübergreifende Feste und platzintensive Aktionen. Ein großer Differenzierungsraum dient allen Gruppen als Ausweichmöglichkeit zum Spielen und wird für Projektgruppen genutzt.